



**»Solange wir hoffen,
sind wir offen, nach vorne zu blicken!«**

Liebe Freunde und Interessierte des Spiegelprinzips,

Viele Menschen sind in dieser besonderen Zeit verunsichert, ängstlich und manchmal auch verzweifelt. Sie wissen nicht, wie es weitergehen soll – mit der Arbeit, mit der Finanzierung ihres Lebensunterhaltes, mit ihrer Gesundheit und mit den Kontakten zu anderen Menschen. Manche flüchten sich in Alkohol oder zu üppiges Essen, zuviel Internet oder süchtigmachende Spiele. Manche Menschen ziehen sich total zurück und vereinsamen dadurch. Manche haben die Hoffnung auf Besserung aufgegeben – und damit sich selbst.

Gleichwohl wie die momentane Lebenssituation ist oder erscheint, wir sind in diese Welt hineingeboren, damit wir die Liebe zu uns, zu unseren Mitmenschen und zur uns nur geliehenen Natur leben und weitergeben. Wir sollten niemals die **Hoffnung** aufgeben, denn aus jeder Krise erwächst eine Chance zur Veränderung – wenn wir dazu bereit sind.

Auch wenn wir uns manchmal von unserer geistigen und spirituellen Führung alleingelassen fühlen – wir sind nicht allein, denn wir werden von Engeln begleitet. Doch bedenken wir immer wieder: unsere Engel erkennen nichts Negatives, sie sehen einfach nicht, was negativ und dunkel ist. Deshalb können sie Zweifel, Wut, Zorn und Niedergeschlagenheit nicht verstehen und können entsprechend auch nicht eingreifen, um uns zu helfen. Sie werden erst dann aktiv und unterstützend, wenn wir wieder in die Offenheit gehen, wenn wir nach vorne blicken und daran glauben, dass es für alles eine Lösung gibt. In China gibt es ein Sprichwort: »Für jedes Schloss auf der Welt gibt es einen Schlüssel, der es öffnen kann.«

In dem Augenblick, in dem wir aus der Hoffnung in die **Zuversicht** gehen, wenn wir davon überzeugt sind, dass auch die dunkelste Wolke irgendwann an uns vorüberzieht, können unsere Engel wieder aktiv werden. Viele Jungunternehmer oder auch alteingesessene Firmen zeigen uns, welch kreatives Potential die momentane Situation hervorbringen kann. Sie folgen neuen Trends, erwecken ihren Forschergeist und setzen neue Ideen erfolgreich um.

Jede Krise bedeutet eine Chance zur Veränderung – vielleicht sind wir in der jetzigen Situation ermutigt – vielleicht sogar dazu verpflichtet, aus der Zuversicht in die **Klarheit** zu gehen, um diese Hürden zu schaffen.

Wenn es uns gelingt, selbstverantwortlich mit dieser außergewöhnlichen Situation umzugehen, wenn wir gegenseitig Rücksicht nehmen, dann besteht Hoffnung auf eine für uns alle befriedigende Lösung. Mit dieser Basis von Zuversicht und Klarheit können wir darauf **vertrauen**, dass alles einen Sinn hat, selbst wenn wir diesen nicht gleich verstehen.

Hoffnung, Zuversicht, Klarheit und Vertrauen sind wichtige Wegbegleiter in dieser herausfordernden Zeit!

Wenn ich als Kind verzweifelt und verängstigt war, pflegte meine Omi zu sagen: »Wenn Du denkst, es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her!« Viele werden diesen Spruch auch in ihrer Kindheit gehört haben. Denn es ist wahr, dass aus jeder auch noch so ausweglosen Situation ein Lichtschein uns offen macht, vertrauensvoll nach vorne zu blicken.

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein gesegnetes Osterfest – das Fest der Auferstehung und des Neubeginns.

Aktuelle Seminare, Workshops, Gesprächsabende und Vorträge:

***** Aufgrund der aktuellen Anordnungen können vorerst keine Seminare und Gesprächsabende stattfinden. Sobald sich eine Änderung ergibt, werde ich darüber informieren.**

***** Persönliche Beratungstermine – in neuer Lokalität – können weiterhin wie gewohnt stattfinden.**

Meine neue Adresse:

**Tessendorfer Straße 83 B
9020 Klagenfurt**

Anfahrt

- vom Stadtzentrum her nördlich die St. Veiter Straße (L71) entlang
- kurz vor dem Einkaufszentrum (Merkur) links (westlich) in die Josef-Sablatnig-Straße
- nach 100 m links in die Tessendorfer Straße, ca. 750 m weiter bis zur Nr. 83 B

öffentlich

- Bus 40 bis zur Haltestelle Randgasse
- die Linie 40 fährt vom Hauptbahnhof aus Richtung Walddorf
- S-Bahn-Anschluss besteht am Bahnhof Annabichl (S1 Richtung St. Veit – Friesach)

Ich freue mich, wenn ich den einen oder anderen liebgewonnenen Gesprächspartner wiedersehen werde und Menschen kennenlernen darf, denen ich bisher noch nicht begegnet bin.

Mögen uns unsere Engel zueinander führen!

Euer Max Segeth

Weitere inhaltliche Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf meiner Homepage ›<http://www.max-segeth.de>‹ bei »Seminarunterlagen«. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl – maximal 14 Personen – bitte ich um rechtzeitige Anmeldung.

☎ 0664 – 890 1342 (0043 664 890 1342)
**neue Adresse: Tessendorfer Straße 83 B
9020 Klagenfurt**

Soweit nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen dort statt.
Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Eine letzte Frage, mit der das Heute ausklingen könnte:

**»Ist es mir heute gelungen,
den ›Lichtschein‹ am Ende des Tunnels zu erkennen
und offen in den Tag zu gehen?**

Wie ist es mir dabei ergangen?«